

LEKTÜREBEZOGENE AKTIVITÄTEN

KREATIVE UND SPIELERISCHE ZUGÄNGE ZUM TEXT

KREATIVE ZUGÄNGE ZU TEXTEN BIETEN

Lektürebezogene Aktivitäten laden wie das Vorlesegespräch die Kinder dazu ein, sich mit dem Gelesenen auseinanderzusetzen. Sie bieten Zugang zu den Geschichten und stellen eine Form der Textrezeption dar. Hier findet die Auseinandersetzung mit den Texten jedoch nicht über Sprache, sondern über andere Medien und Ausdrucksformen statt. Ausgehend vom Text werden kreative, künstlerische und spielerische Aktivitäten gestaltet. Basteln, Malen, szenisches Spiel, Verkleiden und vieles mehr. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Jedoch dürfen die Aktivitäten dabei nicht beliebig sein. Sie müssen ihren Ausgang im Buch nehmen und einen klaren Bezug zur Geschichte haben. Lesen Sie eine Kriminalgeschichte? Dann führen Sie doch eine Ermittlungsakte, in der die Kinder ihre Erkenntnisse festhalten, und malen Phantombilder. Feiert jemand im Buch eine große Party? Bringen Sie Konfetti und Luftschlangen mit und feiern ebenfalls. Geht jemand auf eine große Reise? Organisieren Sie einen Koffer und füllen diesen mit spannenden Reisegeschichten und -erlebnissen. In einigen Büchern sind auf Umschlagseiten Landkarten zu den Geschichten abgebildet. Basteln sie diese doch dreidimensional nach und lassen die Personen aus der Geschichte als Figuren durch die Landschaft wandern.



Konkrete Praxisbeispiele, die sich mit Kinderrechten in Kinderbüchern befassen, finden Sie im Arbeitsblatt „Kinderrechte in der lektürebezogenen Aktivität“.

KINDER ALS SCHAFFENDE IM KONTEXT VON LITERATUR

Über die lektürebezogene Aktivität können Kinder persönliche Berührungspunkte mit der Geschichte ausdrücken oder einzelne Aspekte weiterspinnen. Sie erleben sich selbst als Schaffende im Kontext von Literatur. Es werden Selbstwirksamkeitserfahrungen mit dem und rund um das Buch ermöglicht. Oft entstehen dabei tolle Produkte. In ihnen spiegelt sich die Beschäftigung der Kinder mit den Geschichten wider. Diese Ergebnisse werden angemessen gewürdigt, indem sie beispielweise in Vitrinen in der Schule ausgestellt oder als Büchlein gebunden werden.



Nutzen Sie auch unser Arbeitsblatt „Methodenkoffer“ mit verschiedenen Verfahren zur Auseinandersetzung mit Kinderbüchern und konkreten Ideen und Anregungen für lektürebezogene Aktivitäten.

